

Alice Ripoll, Rio de Janeiro

Lavagem

Deutsche Erstaufführung

Cumberland

MO 12.07. 19.00 Uhr / **DI 13.07.** 19.00 Uhr

Dauer 1h / **Sprache** Ohne

Lavagem

Schaum färbt die Körper, Träume aus Seifenblasen fliegen umher. „*Lavagem*“ wendet das Waschen ins Metaphorische, den Akt des Reinigens in eine performative und politische Geste. Es ist die neueste Arbeit der brasilianischen Choreografin Alice Ripoll und der Kompanie REC, die soziale Hierarchien und etablierte Beziehungen untersucht - und zu kippen versucht. Denn wenn die Körper glitschig sind, den Halt verlieren und einander nicht fassen können, schaffen sie es vielleicht, die ausbeuterischen kapitalistischen Verhältnisse und rassistischen Zuschreibungen fern zu halten. Und es entsteht etwas Neues: ein Rutschen, Schweben und Gleiten, das die Beziehung von Schauenden und Angeschauten ins Wanken bringt.

Regie: Alice Ripoll / Idee: Alan Ferreira / Mit: Alan Ferreira, Hiltinho Fantástico, Katiany Correia, Rômulo Galvão, Tony Hewerton, Tuany Nascimento / Produktionsleitung: Natasha Corbelino / Corbelino Cultural / Produktions-, Bühnenassistent: Thais Peixoto / Künstlerische Assistenz: Laura Samy / Musikalische Assistenz: Rodrigo Maré, Helena Bittencourt / Bühne: Raquel Theo / Kostüm: Paula Ströher / Licht: Tomas Ribas / Fotos: Renato Mangolin / Tourplanung: ART HAPPENS
Gefördert durch die NORD/LB Kulturstiftung

Alice Ripoll

Alice Ripoll (*Rio de Janeiro) ist Choreografin, Performerin und Bewegungstrainerin. Ihre Ausbildung absolvierte sie am Angel Vianna College – einem Zentrum für Tanz und motorische Rehabilitation. Seit 2002 arbeitet Ripoll als Choreografin. Ihr Interesse gilt der Beziehung von zeitgenössischem Tanz, Theater, Performance und brasilianischem Urban Dance. In ihren Arbeiten versucht Ripoll herauszuarbeiten, wie Erfahrungen und Erinnerungen durch das Medium Tanz in theatrale Bilder übersetzt werden können. 2009 übernahm sie die Leitung der Kompanie REC, seit 2014 leitet Ripoll außerdem die Kompanie SUAVE. Ihre Produktionen wurden bei Festivals in Brasilien gezeigt, darunter das Panorama Festival, die Biennale SESC de Dança, das Dança Gamboa Festival, die Ceará Dance Biennale und das Trisca - Arts Festival for Children. Darüber hinaus waren ihre Produktionen im Rahmen europäischer Festivals zu sehen, darunter auf Kampnagel, beim Zürcher Theaterspektakel, bei Noorderzon Performing Arts und im HAU, Hellerau, tanzhaus nrw und Mousonturm, Centre National de la Danse (Paris), Festival de La Cité Lausanne und Norrlandsoperan (Umeå).

<https://aliceripoll.com>